

QM	Managementprozesse	
II.3.7. - F	Information	

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) in Verbindung mit der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO NRW) in der jeweils gültigen Fassung. Wir verwenden größte Sorgfalt darauf, Ihre Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu schützen und ausschließlich nach den gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutsches Rotes Kreuz gemeinnützige Rettungsdienstgesellschaft mbH
Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen

Telefon: 02405 6039 300
E-Mail: info@drk-aachen.de

2 Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter:

Telefon: 02405 6039445
E-Mail: datenschutz@drk-aachen.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-aachen.de abrufbar.

3 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Ihre Daten werden zum Zweck der Aufgabenwahrnehmung gemäß Infektionsschutzgesetz, mit den damit unmittelbar zusammenhängenden Rechtsvorschriften, sowie zum Schutz vor Neuinfektionen gemäß CoronaSchVO NRW erhoben.

Die Verarbeitungserlaubnis ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Lit. c der DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Adress- und Kontaktdaten, die Angaben zur Identifizierung Ihrer Person sowie Ihre Gesundheitsdaten, sofern diese nach IfSG/CoronaSchVO relevant sind.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Weitere Rechtsgrundlagen ergeben sich aus Art. 9 Abs. 2 Lit. h) und i) DSGVO), § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW), §§ 9,15 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW) i.V.m. dem IfSG und den zugehörigen Rechtsvorschriften

4 Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten Ihre Daten nach Ihren eigenen Angaben. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören Ihre Stammdaten (wie Titel, Anrede, Vorname, Nachname), sowie Ihre Kontaktdaten (etwa private Adresse, (Mobil-)Telefonnummer). Im Rahmen der infektionshygienischen Ermittlung werden diese um besondere personenbezogene Daten (Art. 9 DSGVO) nach § 9 IfSG ergänzt. Dabei handelt es sich unter anderem um Angaben zu Diagnosen, Krankheitssymptomen, Kontaktpersonen im familiären, beruflichen und gegebenenfalls im privaten Umfeld, zur ausgeübten Tätigkeit, Zeitraum des Aufenthalts, etc.

Erstellungsdatum:	Ersteller:	Version:	Freigabe:	Seite 1 von 2
08.09.2020	Ulbrich	1.0		
Dokumentenname:	Information zur Datenverarbeitung gemäß des Infektionsschutzgesetzes			

QM	Managementprozesse	
II.3.7. - F	Information	

5 Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die am Verarbeitungsprozess beteiligt sind.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt mit Ausnahme der im Infektionsschutzgesetz vorgeschriebenen Fälle (z. B. bei meldepflichtigen Erkrankungen von Menschen mit auswärtigem Wohnsitz an das örtlich zuständige Gesundheitsamt). Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

6 Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Pflicht zur Bereitstellung der Daten erfolgt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des IfSG und den zugehörigen Rechtsvorschriften.

7 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 1 a IfSG). Gemäß CoronaSchVO werden die Kontaktdaten für einen Zeitraum von einem Monat nach Veranstaltungsende aufbewahrt und dann datenschutzkonform vernichtet.

8 Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche (Siehe 1), ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9 Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
 Nordrhein-Westfalen
 Postfach 20 04 44
 40102 Düsseldorf

Erstellungsdatum:	Ersteller:	Version:	Freigabe:	Seite 2 von 2
08.09.2020	Ulbrich	1.0		
Dokumentename:	Information zur Datenverarbeitung gemäß des Infektionsschutzgesetzes			